

Pioneer Hi-Bred kündigt Inbetriebnahme einer Maiszuchtstation in Langenbach an

Die dritte Zuchtstation beschleunigt die Entwicklung von hoch ertragreichen standortangepassten frühen Maishybriden für die Silagebereitung und den Biogasmarkt

Langenbach, 16. Juni 2011 — Pioneer Hi-Bred, eine Konzerngesellschaft von DuPont, kündigt die Inbetriebnahme ihrer dritten Maiszuchtstation in Langenbach, im Landkreis Freising, Bayern, am 1. Juni an. Die Zuchtstation beschäftigt fünf Vollzeitkräfte und weitere Saisonarbeitskräfte, um die Produktentwicklung durch Erweiterung des Versuchsnetzes im Bereich der Silagebereitung und zusätzliche Versuche zur Feststellung der Eignung für die Biogasproduktion in Bayern schnell voranzutreiben. Pioneer unterhält außerdem eine vierte Zuchtstation in Deutschland, die sich mit der Entwicklung von Winterrapshybriden befasst.

„Die Errichtung dieser neuen Zuchtstation ist Teil der zahlreichen, von Pioneer in ganz Europa getätigten Investitionen, die das Ziel verfolgt, unseren Kunden die besten Hochleistungs-Maishybriden zur Steigerung der Produktivität und Profitabilität ihrer landwirtschaftlichen Betriebe zur Verfügung zu stellen. Die Zuchtstation in Langenbach leistet einen entscheidenden Beitrag für die Ausweitung unserer Führungsposition auf dem europäischen Maismarkt durch Stärkung unserer Produktpalette im frühen Reifesegment für den Silomais- und Biogasmaismarkt, sagte Jeff Rowe, Direktor des Geschäftsbereiches Europa von Pioneer Hi-Bred.

Der Schwerpunkt unserer Züchtungen auf der Station wird die Entwicklung früher Silomais- und Biogasmaisarten sein, die optimal für die Standortbedingungen in ganz Nordeuropa angepasst sind. Als Teil des globalen Pioneer Versuchsnetzwerkes, bestehend aus mehr als 100 Versuchsstationen, wird die neue Station das Netz von Pioneer Versuchen in Südostdeutschland zur Verbesserung der Charakterisierung neuer Maishybriden weiter ausbauen.

„Die Zuchtstation in Langenbach und unser engagiertes Team von Maiszüchtern verfolgen die Zuchtziele Ertragssteigerung, Verbesserung der Krankheitsresistenz sowie Erhöhung der Stresstoleranz von Maishybriden für die Verwendung als Silomais und Biogasmais durch Anwendung von Vorreitertechnologien wie der Marker gestützten Selektion als auch der Doppelhaploid-Technik“, kommentierte John Soper, Vizepräsident Pioneer Crop Genetics Research and Development.

Ergänzend zu der Entwicklung in der Maiszüchtung ist Pioneer auf dem Gebiet der neuen innovativen Technologien zur Verbesserung und Beschleunigung der Markteinführung neuer Produkte für die Landwirte in Europa führend. Diese Zuchtstation wird, wie auch die anderen Stationen, neuartige Technologien zur Sortencharakterisierung, wie die NIRS (Nah-Infrarot-Spektroskopie) Technik auf Maishäckslern zur unmittelbaren Bestimmung des Trockenmassegehaltes und von Qualitätsmerkmalen am Erntegut als auch mittels GPS gesteuerte Sämaschinen auf Versuchsfeldern einsetzen.

Pioneer Hi-Bred (www.pioneer.com), eine Unternehmensgesellschaft von DuPont, mit Firmensitz in Des Moines, Iowa, ist weltweit führend in der Entwicklung und Bereitstellung von Hochleistungspflanzengenetik und Qualitätssaatgut für Landwirte in mehr als 90 Ländern. Pioneer liefert agronomische Unterstützung und Serviceleistungen zur Verbesserung der Produktivität und Profitabilität der Landwirte. Pioneer ist bemüht, nachhaltige landwirtschaftliche Systeme für Menschen rund um den Globus zu entwickeln. Die Niederlassung PIONEER Hi-Bred Northern Europe (www.pioneer.com/de), mit Firmensitz in Buxtehude, stellt den Landwirten seit 1981 konventionelle Hochleistungshybriden für Mais, Raps und Sonnenblumen sowie Siliermittel zur Verfügung.

DuPont ist ein Unternehmen, das sich auf wissenschaftliche Produkte und Dienstleistungen konzentriert. Seit seiner Gründung im Jahr 1802 setzt DuPont die Wissenschaft ein, um nachhaltige Lösungen für bessere, sichere und gesündere Lebensbedingungen für Menschen auf der ganzen Welt zu schaffen. DuPont ist in mehr als 90 Ländern aktiv und bietet eine breite Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen für verschiedene Märkte, darunter Landwirtschaft und Lebensmittel, Bau- und Konstruktionswesen, Kommunikation und Transport.